

„Und siehe, es war sehr gut“ (1. Mose 1,31)

Ich hab mir eine XBOX gekauft (Videospiele). Mit 40 (ich hab's momentan mit meinem Alter) scheint es, als wird das Kind im Manne stärker. Gestern habe ich online mit einem Freund eine Runde Fifa gespielt. Es hat geruckelt ohne Ende, fast unspielbar... So drauf gefreut und dann eine einzige Ruckelei....

Jubilate heißt es am Sonntag. Alles soll jubeln, die Menschen sowieso, aber eben auch die Tiere, die Pflanzen, die ganze Schöpfung. Das Loben und Singen bleibt vielen im Halse stecken. Buchstäblich - gemeinsames Singen und Lachen und lautes Jubeln, das alles ist immer noch abgesagt. Mit der Absage von so vielem, was das Leben schön macht, sinkt die Stimmung so langsam, aber doch deutlich spürbar auf den Tiefpunkt - unerträgliche Monotonie des Alltags.

Jubilate, das heißt mitten im Schweren den Blick für das Gute nicht verlieren. Das ist Arbeit. Vielleicht hilft ein Blick nach draußen, da zeigt Gott nämlich gerade, wie es geht. Das Leben lässt sich nicht unterkriegen, es blüht in prächtiger Schönheit auf, ist stärker als Tod und Angst - trotz allem.

Die Tage sind grad eine einzige Ruckelei, das Zocken gestern war ne einzige Ruckelei und trotzdem: Es hat Spaß gemacht. Das Leben macht Spaß - einen Riesenspaß!

Also: Aufatmen nicht vergessen, bitte, und sei es nur mit Elefantenzahnpasta und XBOX.

Und hinschauen! Es gibt Dinge, die sind gut, sehr gut...

Amen.

Ihr Pfarrer Daniel Dettling